

Interkulturelle Öffnung in der Langzeitpflege - Baustein 2:

Fortbildungen für ambulante Pflegedienste, teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen

Inhaltlich stehen folgende zwei Aspekte im Mittelpunkt:

1. Klientel: älter werdender und alter Migrantinnen und Migranten
2. Personal: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund

Konkrete Angebote

Seminare zum Themenkreis Punkt 1:

- ▷ **„Wir haben nicht gedacht, hier alt zu werden“**
Pflege und Begleitung alter Menschen mit türkischem/muslimischen Migrationshintergrund (Hygiene, Ernährung, Körperpflege, Sterberituale, Kommunikation, Schamgefühle, Schmerzerleben - Umgang mit Angehörigen)
- ▷ **Lebenswelten von Migranten und Migrantinnen aus Osteuropa mit jüdischem Hintergrund**
Pflege und Begleitung alter Menschen mit entsprechendem Migrationshintergrund (Körperpflege, Essen, Sterben, Schamgefühle, Schmerzerleben - Umgang mit Angehörigen)
- ▷ **Demenz und Migration**
Macht „Demenz“ Unterschiede? Was gilt es zu beachten?
- ▷ **"Damit das Fremde nicht fremd bleibt" - Interkulturelle Erinnerungsarbeit**
Biografische Beschäftigung für Menschen mit Migrationshintergrund
- ▷ **Der akute Schmerz und seine Bedeutung in der interkulturellen Seniorenpflege**
Fachwissen Expertenstandard akuter Schmerz
- ▷ **Der chronische Schmerz und seine Bedeutung in der interkulturellen Seniorenpflege**
Fachwissen Expertenstandard chronischer Schmerz
- ▷ **Freiheitsentziehende Maßnahmen / Gewalt**
(Was ist Gewalt? Wo fängt Gewalt an?) Sensibilisierung für die häufig unbewussten leisen „gewalttätigen“ Handlungen gegenüber hilfs-/ pflegebedürftigen Menschen unter Beachtung unterschiedlicher kultureller Normen bei Bewohnern und Mitarbeitern
- ▷ **Migrationsbewegungen in Europa im 20. und 21. Jahrhundert**
Historisches Hintergrundwissen / Auswirkungen traumatischer Lebensereignisse bei Migrantinnen und Migranten

Seminare zum Themenkreis Punkt 2:

- ▷ **„Typisch deutsch?“**
Lebenswelten älterer und alter nicht-jüdischer, deutscher Menschen ohne Migrationshintergrund
- ▷ **„Wir sind zu viel gewandert“**
Lebenswelten alter Aussiedlerinnen und Aussiedler
- ▷ **Traditionen und Brauchtum in Bayern**
Sozialisation bzw. Biografie älterer und alter Pflegebedürftiger
Bedeutungen der Feste im Kirchenjahr, Bräuche, Lieder, Essen usw.

Weitere Themen

- ▷ **Zusammenarbeit im Team**
Interkulturell und kultursensibel / Möglichkeiten und Grenzen
(auch als Team-Coaching / zur Team-Entwicklung buchbar)

Angebote für Führungskräfte und Träger

- ▷ **„Multi-Kulti im Team?“**
Kulturspezifisches Hintergrundwissen / Sensibel Führen - Grenzen setzen / positiven und negativen Rassismus entgegentreten

Abhängig vom Bedarf können in persönlicher Absprache spezifische Angebote zur Weiterentwicklung der kultursensiblen Pflege entwickelt werden.

Institut aufschwungalt
info@aufschwungalt.de
Tel.: 089 / 500 80 401